



Gemeindenachrichten

Jänner 2009

langenzersdorf.gv.at

LANGENZERSDORF
LEBEN IN

Liebe Langenzersdorferinnen! Liebe Langenzersdorfer!

In den letzten Jahren haben sich zahlreiche Organisationen entwickelt, deren Ziel es ist, die Wertschöpfung in der Region gemeinsam zu fördern.

Ein weiteres Ziel von solchen Zusammenschlüssen ist es, die regionalen Interessen aufeinander abzustimmen. Aus diesem Grund hat sich die Marktgemeinde Langenzersdorf auch dazu entschlossen, an VIA SUM mitzuwirken.

Welche Ziele damit verfolgt werden, entnehmen Sie bitte dem Blattinneren. Äußerst wichtig ist dabei der Informationsaustausch zwischen den Gemeinden untereinander. Dies ist vor allem überall dort von Vorteil, wo die gesetzlichen Grundlagen ein Mitspracherecht der Nachbargemeinde nicht vorsehen. Langenzersdorf ist aufgrund seiner geographischen Lage eng mit dem Ballungsraum Wien verbunden.

Das entlang der Prager Straße auf Wiener Gebiet entstehende Einkaufszentrum wird Auswirkungen auch auf Langenzersdorf haben. Die Marktgemeinde Langenzersdorf wurde jedoch in wichtige verkehrstechnische Belange gar nicht eingebunden. Erst eine Anfrage bei der zuständigen Magistratsabteilung hat ergeben, dass das Projekt für die Erschließung dieses Betriebsbaugebietes bereits Ende 2006 verhandelt und 2007 genehmigt wurde, ohne Einbindung der Marktgemeinde Langenzersdorf.

Aufgrund eines Verkehrsgutachtens wurde als provisorische Lösung eine richtungsgebundene Ausfahrt und Wendemöglichkeit beim Kreisverkehr auf Langenzersdorfer Seite geplant. Die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs wurde in diesem Gutachten nachgewiesen und die Auswirkungen als verträglich beurteilt.

Nach Auskunft der zuständigen Magistratsabteilung laufen Planungen für den Rückbau der Prager Straße auf eine Fahrspur. In diesem Projekt ist auch eine Anbindung der Ernst-Vasovic-Gasse über einen Kreisverkehr vorgesehen. Die Realisierung ist jedoch nicht vor 2010 und nach Maßgabe der budgetären Mittel vorgesehen. Es wurde uns eine Einbindung in die weiteren Planungen der Prager Straße zugesagt.

Ein Netzwerk der Gemeinden ist wichtig, um schon im Vorfeld aktiv mitwirken zu können und nicht erst im Nachhinein um Schadensbegrenzung bemüht zu sein.

Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass Beeinträchtigungen, die durch das neu errichtete Gewerbegebiet entstehen, möglichst ausgeschlossen werden.



Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

Inhalt:		Kalender	Seiten 10-11
Der Bürgermeister informiert	Seite 2-3	Vereine	Seite 12-13
Aus dem Gemeindeamt	Seite 3-5	Zur Geschichte von Langenzersdorf	Seite 17
Gesunde Gemeinde	Seite 6	Langenzersdorfer G'schichten	Seite 18
Aus'steckt in Langenzersdorf	Seite 7	Menschen in Langenzersdorf	Seite 19
Kunst & Kultur	Seite 8-9	Pfarrten	Seite 20

Der Bürgermeister informiert



Zusätzliche Sprechstunden des Bürgermeisters

Zu meinen Sprechstunden

Dienstag, in der Zeit von **17:45 - 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt, Hauptplatz 10,
stehe ich Ihnen zusätzlich zur Verfügung:

Samstag, 17. Jänner 2009 von **10:00 - 11:00 Uhr**

in der Pfarrexpositur Dirnelwiese
2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Straße 48-50.

ÖBB-Fahrplanänderung

Aufgrund der ab 14.12.2008 geplanten Fahrplanänderung seitens der ÖBB sind mittlerweile viele Protestschreiben aus der Bevölkerung am Gemeindeamt eingelangt. Diese wurden umgehend an die ÖBB weitergeleitet, um auf diese massive Verschlechterung für die bahnfahrende Bevölkerung aufmerksam zu machen.

Auch wurde seitens der Marktgemeinde Langenzersdorf schriftlich Protest eingelegt, um gerade bei den in der Früh stark frequentierten Zügen solche Einsparungsmaßnahmen zu unterlassen. Auf folgender Webseite kann man elektronisch gegen die Streichung der ÖBB-Züge unterschreiben: www.donauweb.at/oebb.php
Wir hoffen, dass unser Einwand Wirkung zeigt und erwarten die Stellungnahme der ÖBB. ■

Nichtraucherschutz

Mit 1. Jänner 2009 tritt die Novelle zum Tabakgesetz in Kraft, welche den Nichtraucherschutz in Räumen der Gastronomie regelt. Normiert wird ein generelles Rauchverbot in Räumen, in denen Speisen oder Getränke an Gäste verabreicht werden. Davon gibt es folgende Ausnahmetatbestände:

In Betrieben, die über mehr als eine für die Verabreichung von Speisen oder Getränken an Gäste geeignete Räumlichkeiten verfügen, können Räume bezeichnet werden, in denen das Rauchen gestattet ist, wenn gewährleistet ist, dass der Tabakgeruch nicht in die mit Rauchverbot belegten Räumlichkeiten dringt und das Rauchverbot dadurch nicht umgangen wird. Der für die Verabreichung von Speisen oder Getränken vorgesehene Hauptraum muss vom Rauchverbot umfasst sein. Der Nichtraucherbereich muss mindestens 50 % der Verabreichungsplätze umfassen.

In Lokalitäten mit nur einem Raum für die Verabreichung von Speisen oder Getränken und einer Grundfläche dieses Raumes von weniger als 50 m² besteht Entscheidungsmöglichkeit, ob das Lokal als Nichtraucher- oder Raucherlokal geführt wird.

Eine Sonderregelung besteht für Lokalitäten mit nur einem Raum für die Verabreichung von Speisen oder Getränken und einer Grundfläche zwischen 50 und 80 m², sofern bauliche Maßnahmen zur Schaffung eines getrennten Raucherraumes nach baurechtlichen, feuerpolizeilichen oder denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen nicht zulässig sind. ■

Wasserausschuss

Ausschussvorsitzende:

Erna Schwarz
(Geschäftsführende Gemeinderätin, SPÖ)

Ausschussvorsitzender-Stellvertreter:

Ing. Werner Kling MAS
(Gemeinderat, SPÖ)

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

Aufgabenbereiche: Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung

Ausschussmitglieder:

Gabriele Ernst (Gemeinderätin, ÖVP)
Christian Eisenheld (Gemeinderat, ÖVP)
Franz Grassl (Gemeinderat, ÖVP)
Bernhard Rainer (Gemeinderat, ÖVP)
Martin Trimmel (Gemeinderat, ÖVP)
Waltraud Stindl (Gemeinderätin, GRÜNE) ■



v.l.n.r.: Traude Stindl, Martin Trimmel, Erna Schwarz, Bernhard Rainer, Gabriele Ernst, Christian Eisenheld

Ehrenzeichen

Mit Entschluss des Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer wurde Herrn Landtagsabgeordneten a.D. Mag. Wolfgang Motz in Würdigung und Anerkennung seiner zehnjährigen Tätigkeit als Landtagsabgeordneter des Bundeslandes NÖ und des Bezirkes Korneuburg das „Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ verliehen.

Die offizielle Überreichung nahm Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Stellvertretung des Herrn Bundespräsidenten im Rahmen einer Feierstunde im St. Pöltner Landhaus vor. ■

Hochzeitsjubiläen

Bei Bekanntgabe der Hochzeitsdaten anlässlich der Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre)
Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre)
Eisernen Hochzeit (65 Ehejahre)
Steinernen Hochzeit (67,5 Ehejahre)
Gnadenhochzeit (70 Ehejahre)
Juwelenhochzeit (72,5 Ehejahre)
Kronjuwelenhochzeit (75 Ehejahre)

werden die Jubilare vom Bundesland Niederösterreich und der Marktgemeinde Langenzersdorf, durch Überbringung eines Glückwunschscheibens und einer Ehrengabe, geehrt.

Die zu Ehrenden werden höflich ersucht, mindestens acht Wochen vor dem Jubiläumstag dem Gemeindeamt/Bürgerservice, unter Vorlage der Heiratsurkunde, die erforderlichen Daten bekannt zu geben. ■

Langenzersdorfer Adventtage

Anlässlich der Langenzersdorfer Adventtage wurde heuer zum dritten Mal der Adventmarkt am Kirchenplatz abgehalten. Es waren Langenzersdorfer Vereine und Wirtschaftstreibende mit Ständen vertreten. Neben Kunsthandwerk, Adventdekorationen, Geschenken und Christbäumen wurden natürlich auch Punsch und so manche kulinarischen Genüsse angeboten. Auch ein Maronistand und ein Weihnachtspostamt waren vertreten. Vor der Kirche fanden musikalische Darbietungen statt. Der Hl. Nikolaus beschenkte die Kinder.

Ein weiterer Höhepunkt war das Weinachtskonzert mit den Bolschoi Don Kosaken in der Pfarrkirche St. Katharina. Zum Abschluss gab es noch ein Turmblasen vom Kirchturm.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Beteiligten und Verantwortlichen für das Gelingen bedanken.

Bei Herrn Dechant Pfarrer Mag. Franz Majca für die Möglichkeit, die Pfarrkirche St. Katharina in den Veranstaltungsablauf einbeziehen zu dürfen.

Beim Organisationsteam des Tourismusvereines unter der Leitung von Martin Trimmel, das beweisen konnte, dass ein Miteinander von Wirtschaftstreibenden und Vereinen einen gemeinsamen Erfolg bedeutet und den Platz vor unserer Kirche stimmungsvoll genützt hat.

Beim Verein „Lebenswertes Langenzersdorf“, der den Kunstmarkt im Festsaal liebevoll gestaltet hat.

Bei allen Mitwirkenden, bei unserer Musikkapelle und der Musikschule für die klangvolle Untermalung sowie bei den helfenden Händen der Mitarbeiter unseres Bauhofes.

Vor allem bedanke ich mich bei Ihnen, liebe LangenzersdorferInnen, die durch zahlreichen Besuch diese Adventtage auszeichneten. ■

Adventcafe 2008

Im NÖ Landeskindergarten II, Alleestraße 73 ist es Tradition, dass die Kinder im Advent selbstgebackene Kekse, Kaffee und Tee servieren. Eltern, Großeltern, Familie und Freunde werden eine Woche lang am Vormittag verwöhnt und sollen in gemütlicher Atmosphäre ein wenig den vorweihnachtlichen Stress vergessen.

Das Adventcafe war sehr gut besucht. Es wurden € 310,- an Spenden an die Behindertenhilfe des Bezirkes Korneuburg, im Rahmen einer Adventjause mit Anvertrauten, überreicht. ■



Aus dem Gemeindeamt



Budget 2009

Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 14.486.900,- und der außerordentliche Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.938.900,- vor. Somit stehen insgesamt € 19.425.800,- für das Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung.

So sind z.B. für den Straßenbau € 400.000,-

für Kanalbauvorhaben € 436.000,-

für die Fossilienwelt € 22.900,-

für die Wildbachverbauung Klausgraben € 90.000,-

für die Erneuerbare Energie € 5.000,-

für die Sanierung der Langenzersdorfer Museen € 750.000,-

für den Kindergarten An der Bahn € 600.000,-

für den ÖBB-Lärmschutz € 1.500.000,-

für die Sanierung der Hauptschule Langenzersdorf € 1.100.000,-

für den Themenweg Holzweg € 25.000,-

für den Kindergarten Alleestraße € 5.000,-

für die Erweiterung der Volksschule € 5.000,-

vorgesehen. ■

Ehrungen

Bei der Festsitzung des Gemeinderates am 15. Dezember durften wir uns freuen, Persönlichkeiten der Marktgemeinde Langenzersdorf sowie Freiwillige, die im Dienste der Feuerwehr als auch des Roten Kreuzes einen wertvollen Dienst leisten, zu ehren:

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Langenzersdorf wurde Herrn **Mag. Wolfgang Motz**, Landtagsabgeordneter a.D. der Silberne Ehrenring verliehen.

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft zur Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf wurde Herrn Oberlöschmeister **Ing. Martin Rother** das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Langenzersdorf verliehen.

Für ihr außerordentliches Engagement beim Roten Kreuz wurden Herrn **Peter Chwojka** die „Goldene Venus“, Frau **Sabine Verhoeven**, Herrn **Viktor Artlieb**, Herrn **Johann Dieter Dlesk** die „Silberne Venus“ der Marktgemeinde Langenzersdorf verliehen.

Für ihr 10-jähriges Bestehen erhielt die Musikkapelle der Marktgemeinde Langenzersdorf eine Jubiläumsurkunde.

Darüber hinaus wurden zahlreiche SportlerInnen und MusikschülerInnen für ihre ausgezeichneten Leistungen geehrt. ■

VIA SUM

In der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2008 hat die Marktgemeinde Langenzersdorf den Beschluss gefasst, aktiv an VIA SUM mitzuwirken. VIA SUM steht für **V**orgehen zur **I**nformation und **A**bstimmung bei regional relevanten Projekten im **S**tadt-**U**mland.

Die Gemeinde Wien und die umliegenden niederösterreichischen Gemeinden bilden einen eng verflochtenen Ballungsraum. Der Austausch von Entwicklungsabsichten verbessert die Basis für eigene strategischen Entscheidungen in der Gemeindeentwicklung. VIA SUM soll dazu dienen, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu stärken, Projekte abzustimmen und Synergien zu suchen. ■

Aus dem Gemeindeamt



Gewährung von Beihilfen an GemeindebürgerInnen

GemeindebürgerInnen für die aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse die volle Entrichtung von Gemeindegebühren (Kanal-, Wasser- und/oder Abfallgebühr) eine soziale Härte darstellt, können einen Antrag auf Gewährung einer Beihilfe stellen. Die Einkommensgrenzen decken sich mit denen des Heizkostenzuschusses.

Antragsberechtigt ist jede in Langenzersdorf hauptgemeldete Person mit eigenem Haushalt!

Antragsformulare mit den detaillierten Richtlinien liegen im Gemeindeamt - Bürgerservice auf und sind bis spätestens 31. März 2009 einzubringen. ■

Förderung von Vereinen und Organisationen

Im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates wurden wie in den Vorjahren Förderungen an zahlreiche Vereine und Organisationen vergeben.

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erfreut sich eines regen Vereinslebens und möchte mit diesen finanziellen Unterstützungen einen kleinen Beitrag zur Aufrechterhaltung dieses Vereinslebens leisten. ■

Förderungen für das Jahr 2009

Auch 2009 stehen für LangenzersdorferInnen Solar-, Fassaden-, Photovoltaik-, Gewerbe- sowie Lehrlingsförderungen zur Verfügung. Genaue Informationen erhalten Sie im Bürgerservice. ■

Müllabfuhrplan 2009

Der Müllabfuhrplan kann auf unserer Homepage www.langenzersdorf.gv.at „Müllabfuhr“ eingesehen werden und liegt im Bürgerservice zur Entnahme auf.

Bei Bedarf kann der Müllplan 2009 auch telefonisch unter 02244 2308 angefordert werden. ■

Entsorgungsaktion für Weihnachtsbäume

Wie gewohnt wird nach den Feiertagen die Christbaumentsorgungsaktion durchgeführt. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Baum am Freitag, 2. Jänner und Samstag, 3. Jänner 2009, sowie am Montag, 12. Jänner und Dienstag, 13. Jänner bei allen ÖKO-Inseln zu deponieren.

Wir bitten Sie, die angegebenen Termine einzuhalten und die Lagerung so vorzunehmen, dass keine Verkehrsbehinderungen und sonstige Belästigungen entstehen. Die Bäume werden zerkleinert und der Kompostierung zugeführt. ■

NÖ Kleinregionentag 2008 im Weinviertel

„Mobilität in den Kleinregionen.

Attraktive Verbindungen gestalten!“

Rund 180 kleinregionale AkteurInnen fanden sich am 10. November 2008 im Gemeindezentrum Hagenbrunn zum alljährlichen Kleinregionentag ein.

Mit dem Ziel, die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen, den Wirtschaftsstandort abzusichern und die Umweltbelastungen zu vermindern, setzt Niederösterreich in seiner Strategie Verkehr auf das Leitbild „Vermeiden, Verlagern, Verbessern, Fördern und Abstimmen“. In all diesen Bereichen bringen sich die Kleinregionen Niederösterreichs zunehmend mit innovativen Lösungsansätzen aktiv ein!

So wurden in den letzten Jahren zahlreiche Projektideen im Themenfeld Mobilität aufgegriffen. Das Spektrum reicht von interkommunalen Mobilitätskonzepten über die gemeinsame Planung von Verkehrsstrassen bis hin zu gemeindeübergreifenden Verkehrsleitsystemen. Darüber hinaus übernehmen die Kleinregionen auch immer mehr eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung umweltfreundlicher Verkehrslösungen.



LH-Stv. Ernest Gabmann und Regionalmanager DI Hermann Hansy mit Vertretern der Weinviertler Kleinregionen.

Der Kleinregionentag wurde vom Regionalmanagement NÖ Büro Weinviertel organisiert.

Die Unterlagen zur Tagung sowie die Info-DVD „NÖ Vision“ sind im Büro des Weinviertel Management oder unter www.raumordnung-noe.at erhältlich. ■

Nestroy Edition

Durch die Theaterverlag Eirich Ges.m.b.H. mit Sitz in Langenzersdorf wurde nunmehr die Veröffentlichung der Klavierauszüge der Bühnenwerke von Johann Nestroy abgeschlossen. Insgesamt umfasst die Edition 65 Werke und mehr als 1500 Notenseiten. Dieses kulturelle Bemühen zur Bewahrung von österreichischem Kulturgut, war Anlass einer Einreichung zum niederösterreichischen MAECENAS 2008.

Die Preisträger wurden in der Maecenas Gala am 18. November 2008 in der Kremser Minoritenkirche bekanntgegeben. Unter den mehr als 100 Einreichungen wurde der in Langenzersdorf ansässige Verlag in der Sparte „Bestes Kultursponsoring Klein- und Mittelbetriebe“ mit dem VIERTEN PLATZ ausgezeichnet.

Näheres über die NESTROY-EDITION finden Sie unter www.Theaterverlag-Eirich.at. ■

Englisch-Unterricht in NÖ. Landeskinderergärten

Durch das Engagement der Kindergartenpädagoginnen in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Langenzersdorf ist es gelungen, den vom Land Niederösterreich geförderten Englischunterricht in allen drei NÖ. Landeskinderergärten anzubieten. Seit Oktober 2007 gestalten die Kindergartenpädagoginnen gemeinsam mit einem ausgebildeten Native Speaker, 1x wöchentlich in jeder Kindergarten-Gruppe eine Englischstunde. Die Kinder werden in diesem wichtigen Prägealter mit der Fremdsprache vertraut, da sie in dieser Altersstufe sprachsensibel und besonders aufnahmefähig sind. Der Spracherwerb im weiteren Leben wird dadurch wesentlich erleichtert, kommunikative Fähigkeiten und interkulturelles Lernen werden gefördert. Aktiv und mit großem Spaß erleben die Kinder die Englischstunden. Diese sind ein beliebter Fixpunkt in unseren Langenzersdorfer NÖ. Landeskinderergärten geworden! ■



Volksschule Langenzersdorf

In diesem Schuljahr nehmen die 2b und 2c am Projekt „Bewegte Klasse“ teil.

Die „Bewegte Klasse“ ist ein Langzeitprogramm, das vom Gesundheitsforum NÖ unterstützt wird. Es bietet konkrete Hilfestellung und Fortbildung vor Ort für GrundschullehrerInnen in Form praktischer Arbeit mit den SchülerInnen im Bereich Gesundheitsförderung mit Hilfe bewegungspädagogischer Maßnahmen.

Die Themen in den ersten Stunden beinhalteten „Klangkörper - Körperklang“ und sind daher fächerübergreifend zum Musikunterricht zu sehen. Ein wesentliches Element ist das Didgeridoo, das Ritualinstrument der australischen Ureinwohner. Sein Klang spricht den Menschen auf besonders intensive Weise an und wirkt auf Geist und Körper sehr beruhigend. In Bewegungseinheiten mit diesem Instrument wird die Konzentration gefördert und es erfolgt eine intensive Klang- und Vibrationserfahrung. Weiters wurden Übungen mit der Stimmgabel, dem Klanggummi, dem schwingenden Kleiderbügel und der Shrutibox gemacht. Die Schwingung der eigenen Stimme hat eine enorme Wirkung auf unser Wohlbefinden und stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Stunden mit unserem Betreuer Christian Recklies. ■



Absolvententreffen der Hauptschule

Am 16. Jänner 2009 findet beim Heurigen Laimer das nächste Absolvententreffen der HS Langenzersdorf statt.

Treffpunkt: 18:00 Uhr in der Hauptschule.

Um Anmeldung unter HS Langenzersdorf Tel.02244 2312 oder 0664 1015531 oder johannes_fuerst@utanet.at wird gebeten. ■



Wintersammelaktion der Feuerwehr

Liebe Langenzersdorferinnen,
liebe Langenzersdorfer!

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf möchte Sie zu Beginn des neuen Jahres informieren, dass in den kommenden Wochen wieder die Mitglieder der Feuerwehr von Haus zu Haus und von Wohnungstür zu Wohnungstür unterwegs sind, um Sie einerseits persönlich zum Feuerwehrball, welcher am 24. Jänner 2009 stattfindet, einzuladen und andererseits um eine Spende zur weiteren Verbesserung bzw. Erneuerung der Ausrüstung und Geräte zu bitten.

Um Ihnen die Sicherheit zu geben, dass Sie einem Langenzersdorfer Feuerwehrmann Ihre Spende geben, haben unsere Mitglieder ihren Feuerwehrpass mit, mit dem sie sich ausweisen können.

Wir hoffen bei unserem Besuch in den nächsten Wochen keine Fehlbitte zu leisten und wünschen Ihnen für das kommende Jahr 2009 alles Gute.

Ing. Wolfgang Lehner, HBI, Feuerwehrkommandant ■



**Servicebroschüre der
Marktgemeinde Langenzersdorf
kostenlos im Bürgerservice
erhältlich!**

Gesunde Gemeinde



Risikofaktoren unserer Gesellschaft

Damit der amboitonierte Spruch vom letzten Mal: „yes we can“ keine leere Hülle bleibt, werden wir ihn mit Leben erfüllen.

Nachdem Übergewicht einer der größten und gefährlichsten Risikofaktoren unserer Gesellschaft ist, widmen wir alle Anstrengungen des nächsten Jahres seiner Überlistung. „Bekämpfung“ klingt zu militant, schließlich wollen wir unsere Aktion gleich positiv besetzen.

Es steht wieder ein großes, über ein Jahr angelegtes Gewinnspiel auf dem Plan, diesmal mit dem Ziel, alle zum Mitmachen und Abnehmen zu aktivieren.

Wir werden eine hochrangige Patronanz haben, soviel sei schon verraten.

Anlässlich unseres heurigen Vorsorgetages am 21. März 2009 werden alle Abnehmwilligen unter neutraler Aufsicht gewogen und in das Spiel aufgenommen.

Eine lose Betreuung in Form von Vorträgen, Kochkursen oder Diät-Heurigenabenden soll uns alle bei der Stange halten.

Wer am Ende des Jahres, am Gesundheitstag 2010, prozentmäßig am meisten abgenommen hat, kann wieder einen von vielen schönen und wertvollen Preisen gewinnen.

Genießen Sie also Ihre Neujahrsfeiertage und den Fasching - denn dann geht's los.

Wie heißt es: nicht das, was Sie zwischen Weihnachten und Neujahr zunehmen ist das Problem, sondern das was Sie zwischen Neujahr und Weihnachten zuviel essen !!!

Treffen der Stillgruppe

Nächstes Treffen der Stillgruppe, mit Frau DKKS Grete Melzer am **Mittwoch, 28. Jänner 10:00 bis 12:00 Uhr**, in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8.



Stillgruppe-Termine 09 in Langenzersdorf

mit Frau DKKS Grete Melzer, Mittwochs, von 10:00 - 12:00 Uhr in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8

28. Jänner 2009,	22. Juli 2009,
25. Februar 2009,	26. August 2009,
25. März 2009,	23. September 2009,
22. April 2009,	28. Oktober 2009,
27. Mai 2009,	25. November 2009,
24. Juni 2009,	16. Dezember 2009.

Mutterberatungstermine 09 in Langenzersdorf

mit Frau Dr. Ulrike Meier, Freitags, von 9:00 - 11:00 Uhr im Gemeindeamt - 2.Stock - Kl. Sitzungszimmer, Eingang Hauptplatz 10 - zum Aufzug

9. Jänner 2009,	10. Juli 2009,
13. Februar 2009,	im August Urlaub,
13. März 2009,	11. September 2009,
17. April 2009,	9. Oktober 2009,
8. Mai 2009,	13. November 2009,
19. Juni 2009,	11. Dezember 2009.

Sicherheit lässt sich verschenken

Notruftelefon bietet Hilfe auf Knopfdruck: Weihnachtsaktion des Hilfswerks

„84jährige nach Sturz vier Tage in der Küche gelegen“: Wie oft hört und liest man von Fällen, in denen Hilfe beinahe zu spät gekommen ist. Mit einem Notruftelefon des Hilfswerks könnten viele Unfälle einen weniger tragischen Verlauf nehmen: Denn der „Schutzengel am Handgelenk“ bietet rund um die Uhr Hilfe auf Knopfdruck.



Rasche und gezielte Hilfe auf Knopfdruck

„Die meisten Unfälle passieren ja keineswegs im Straßenverkehr, sondern in den eigenen vier Wänden“, weiß Adelheid Muhm, Teamkoordinatorin und Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin des Hilfswerks Korneuburg. „Ein Notruftelefon bietet hier Sicherheit: Durch einen Knopfdruck auf den Funksender läuten in der Notrufzentrale des Hilfswerks die Alarmglocken - und im Notfall kann rund um die Uhr rasch und gezielt Hilfe organisiert werden!“ Im Hilfswerk Korneuburg verlassen sich bereits 43 Menschen auf ein Notruftelefon.

Aktion: Gratisanschluss

Gerade jetzt ist es besonders günstig, ein Notruftelefon auszuprobieren: In dem Monat Jänner wird keine Anschlussgebühr verrechnet! Außerdem können beim Hilfswerk Gutscheine erworben werden, mit denen man einem lieben Menschen eine oder mehrere Monatsmieten für ein Notruftelefon schenken kann. „Sicherheit lässt sich durchaus verschenken“, so Adelheid Muhm. „Für ältere Menschen, die alleine wohnen, ist das Notruftelefon eine wirklich sinnvolles Geschenk!“

Informationen beim Hilfswerk Korneuburg 02262 753 25



Ausg'steckt in Langenzersdorf



Regina Bär

tägl. ab 16:00 Uhr;
Wiener Straße 21, Tel. 4253

2. bis 10. Jän.

Heuriger & Weingut A. Petritsch

Mi-Fr: ab 16:00; Sa: ab 15:00; So+Ftg: ab 11:30 Uhr
Kellergasse 241, Tel. 01 2926691

10. bis 31. Jän. → Feb.

TOP HEURIGER Weinbau Laimer

tägl. ab 10:00 Uhr
Wiener Straße 3, Tel. 2428

2. bis 25. Jän.

Winzerhof E. Trimmel

tägl. ab 10:00 Uhr
Korneuburger Straße 8-10, Tel. 29647

26. bis 31 Jän. → Feb.

Weinbau Haferl

Wiener Straße 126, Tel. 0664 5116237

Flaschenweinverkauf



Jänner Angebote 2009

Fußpflege

ca. 30 - 60 Minuten statt € 23,- → € 20,-
Hühneraugen ab € 7,50

Naturfriseur

Zu Zweit zum Naturfrisör - Aber nur einmal zahlen!

Kommen Sie mit Ihrer Begleitung (Neukunden) zu uns. Verschreiben Sie sich gemeinsam mit Haut und Haar der Natur bezahlen aber nur eine Behandlung. Wir laden Sie auf den niedrigeren Rechnungsbetrag ein.

Diese Aktion ist pro Person nur einmalig gültig bei einer Dienstleistung, kann nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabattaktionen kombiniert werden, keine Barablöse möglich.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag / 09.00 - 18.00
Samstag / 09.00 - 12.00

Aromakosmetik, Fußpflege & Naturfriseur
Wiener Straße 19, 2103 Langenzersdorf
Churfürst Hanzal KEG, Tel.: 02244/2155
office@aromaakademie.com, www.aromaakademie.com



Jänner Angebot 2009

Soma-Chakra Behandlung „Chakren aktivieren und Energie tanken“

Diese Behandlung wird mit speziell bearbeiteten, heißen Marmorsteinen in Kombination mit Chakraölen durchgeführt. Die Soma-Chakra Behandlung beruhigt und entspannt den Körper und unterstützt ihn im Finden seiner energetischen Mitte. Der gesamte Energiehaushalt des Körpers wird verbessert. Die ätherischen Öle bringen Wohlbefinden, Einzelorgane und Stoffwechsel werden positiv beeinflusst.



60 Minuten statt € 58,- → € 48,-

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag / 09.00 - 18.00
Samstag nach Vereinbarung

Raindrop Technique®, Massage und Energetik Zentrum
Europäische Akademie für Aromatherapie
Korneuburger Straße 49, 2103 Langenzersdorf

Churfürst Hanzal KEG, Tel.: 02244/2155
office@aromaakademie.com, www.aromaakademie.com

Kunst & Kultur

Veranstaltungen
und Berichte

Feuerwehrball

Samstag, 24. Jänner 2009, Beginn u. Eröffnung: 20:30 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Die Eröffnung findet durch die Tanzgruppe der Feuerwehr statt.
Musik: Entertainment Live

Für das leibliche Wohl sorgt Terrassenheuriger Trimmel.

Kartenvorverkauf: Feuerwehrhaus-Eingang Hauptplatz 9

Samstag, 17. Jänner von 10:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag, 20. Jänner von 18:00 bis 20:00 Uhr

Karten im Vorverkauf können leider nicht zurückgenommen werden!

Eintritt: € 12,-

Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten ohne Tischreservierung: € 10,-

Einlass nur in Abendkleidung oder Uniform! ■

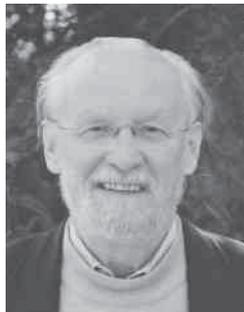
Kunst und Brunch

Sonntag, 11. Jänner 2009, ab 11:00 Uhr

Cafe-Restaurant Leonardo, Wiener Straße 85-87

Der sonntägliche Wohlfühl-Event - genießen Sie ein vielfältiges, opulentes Brunch-Buffet und lassen Sie sich dabei und danach kulturell verwöhnen:

Ab 12:00 Uhr erwartet Sie ein ausgesuchter Literaturgenuss: Josef Peter Ortner präsentiert mit einer Lesung sein neues Buch „Meine 17 Frauen“. Der in Langenzersdorf lebende Schriftsteller erzählt in 17 autobiografischen Episoden von den wichtigsten Frauen, die ihm auf seinem Lebensweg begegnet sind - ehrlich, liebenswert und mit einem kleinen Schuß Erotik.



Eröffnung der Foto-Ausstellung von Erich Irschik. Er fotografiert mit einem spezifischen Blickwinkel und begann im Jahr 2000 bei großen weltweit ausgeschriebenen Fotowettbewerben seine Werke einzureichen. Eine beachtliche Anzahl von Bildern wurde in den letzten Jahren prämiert.

Die Fotografien sind oft detailverliebt und stammen aus vielen Weltgegenden, z.B. aus Mittelamerika, Kuba, Südafrika, aber auch aus Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Deutschland und aus Österreich.

Pauschalpreis (Brunch inkl. Musikbeitrag) € 15,-
(Tischreservierung erbeten Tel. 02244 33821) ■

„Der brennende Mensch“ - Gedenkveranstaltung

Mittwoch, 7. Jänner 2009, 18:30 Uhr

zum 75. Todestag von ANTON HANAK

Charoux Museum, Obere Kirchengasse 23



Anton Hanak (1875-1934) zählt zu den bedeutendsten österreichischen Bildhauern des 20. Jahrhunderts.

Der Museumsverein Langenzersdorf nimmt seinen 75. Todestag zum Anlass, dieses großen österreichischen Künstlers zu gedenken, insbesondere aber sein künstlerisches Schaffen zu beleuchten und - durchaus kritisch - zu hinterfragen: Univ.-Doz. Hofrat Dr. Werner Kitlitschka, der ehemalige Landeskonservator von Niederösterreich, stellt das Werk von Anton Hanak in den Kontext der Plastik des 20. Jahrhunderts. Die Kunsthistorikerin Dr. Stephanie Matuszak-Groß befasst sich mit Fragen der Monumentalität in Hanaks Oeuvre.

Den Abschluss bildet die Wiederholung von Hanaks Vortrag in der Wiener Urania aus dem Jahre 1925, der durch zahlreiche - zum Teil unveröffentlichte - Originalbilder aus dem Nachlass illustriert wird.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Musikschüler der Musikschule der Marktgemeinde Langenzersdorf. ■

Vorschau Februar 2009

Faschingsumzug

21. Februar 2009, ab 15:00 Uhr - Bundesstraße

Alle, die beim Umzug mitmachen wollen, melden sich bitte bei Herrn Ernst Trimmel - Tel:02244 29647 oder 0664 5421606
Herrn Karl Laimer - Tel: 0676 6725679 ■

Ballvorschau:

Samstag, 17. Jänner 2009, ÖTB-Dirndball

Sonntag, 18. Jänner 2009, Kindermaskenball der Kinderfreunde

Samstag, 24. Jänner 2009, Ball der Freiwilligen Feuerwehr

Sonntag, 25. Jänner 2009, ÖTB-Kindergschnas

Samstag, 21. Februar 2009, KJ-Ball

Sonntag, 22. Februar 2009, Seniorenfasching

Änderungen vorbehalten! ■

Das Kulturjahr 2008 im Rückblick



Neujahrskonzert Jänner 08



Original Bill Haley's Comets Februar 08



Follow Him März 08



Highlights der Musikschule Langenzersdorf 08



Jazzabend Swing the Blues April 08



Just for fun Mai 08



Vivat Musica Juni 08



Gesangverein 1877 Juni 08



Sommermärchen Juni 08



Benefiz für Gäste Weißrussland August 08



Wienerisch am See August 08



Ferienspiel Abschluss August 08



Operetten- Nachwuchssängerwettbewerb IKND Oktober 08



Quattro Piano+ November 08



10-jähriges Jubiläum Musikkapelle Langenzersdorf November 08



Kasperl in Langenzersdorf November 08



Schaubühne Wien „Dinner für Spinner“ November 08



Lesung Erika Pluhar November 08

JÄNNER 2009

Veranstaltung

		WAS	WER	WANN	WO
DO	1.				
FR	2.				
SA	3.				
SO	4.				
MO	5.				
DI	6.	Hl. 3 Könige			
MI	7.	„Der brennende Mensch“ Gedenkveranstaltung	Museumsverein & Kulturreferat	18:30	Langenzersdorfer Museen
DO	8.	Neujahrskonzert	Kulturreferat	19:30	Festsaal
FR	9.				
SA	10.				
SO	11.				
MO	12.				
DI	13.				
MI	14.				
DO	15.				
FR	16.				
SA	17.	Dirndlball	ÖTB-Turnverein Langenzersdorf 1893	20:30	ÖTB-Turnhalle
SO	18.	Kindermaskenball	Kinderfreunde Langenzersdorf	15:00	Festsaal
MO	19.				
DI	20.				
MI	21.				
DO	22.				
FR	23.				
SA	24.	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf	20:30	Festsaal
SO	25.	Kindergschnas	ÖTB-Turnverein Langenzersdorf 1893	15:00	ÖTB-Turnhalle
MO	26.				
DI	27.				
MI	28.				
DO	29.				
FR	30.				
SA	31.				

Dienste		Müllabfuhr					
ÄRZTE	APOTHEKEN			B	DK	DW	K
Dr. Blaschek-Haller/ Bisamberg	St. Richard	DO	1.				
	St. Richard	FR	2.				
Dr. Urban/Lge	Paracelsus	SA	3.				
Dr. Urban/Lge	Paracelsus	SO	4.				
	Paracelsus	MO	5.		REST	REST	
MR Dr. Staudigl/Lge	Paracelsus	DI	6.				
	Paracelsus	MI	7.	BIO			BIO
	Marien	DO	8.		BIO	BIO	
	Paracelsus	FR	9.				
Dr. Sedmik/Hgb	Rohrwald	SA	10.				
Dr. Sedmik/Hgb	Rohrwald	SO	11.				
	Rohrwald	MO	12.		GELB	GELB	
	Rohrwald	DI	13.				
	Rohrwald	MI	14.	PAP	PAP	PAP	
	Rohrwald	DO	15.				
	Rohrwald	FR	16.				
Dr. Hickelsberger/Lge	Marien	SA	17.				
Dr. Hickelsberger/Lge	Kreis	SO	18.				
	Kreis	MO	19.	REST			
	Kreis	DI	20.				
	Kreis	MI	21.	BIO			BIO
	Kreis	DO	22.		BIO	BIO	
	Kreis	FR	23.				REST+GELB
Dr. Blaschek-Haller/ Bisamberg	St. Richard	SA	24.				
Dr. Blaschek-Haller/ Bisamberg	St. Richard	SO	25.				
	Marien	MO	26.	GELB			
	St. Richard	DI	27.				
	St. Richard	MI	28.				
	St. Richard	DO	29.				
	St. Richard	FR	30.				
MR Dr. Staudigl/Lge	Paracelsus	SA	31.				

Filofax

Gemeindeamt ☎ 2308
 Bürgerservice ☎ 2308-14
 Polizei ☎ 059 133 3247
 Notruf Feuerwehr ☎ 122
 Notruf Polizei ☎ 133
 Notruf Rettung ☎ 144
 Rotes Kreuz ☎ 059144
 KH Korneuburg ☎ 02262/780
 Marienapotheke ☎ 2346
 Paracelsusap. Kbg ☎ 02262/72504
 Kreis-Ap. Kbg ☎ 02262/72501
 St. Richard Bbg ☎ 02262/75231
 Rohrwald Leobdf. ☎ 02262/66041
 BH Korneuburg ☎ 02262/9025-0

Ärzte

Dr. Bauer ☎ 2831
 Dr. Hickelsberger ☎ 5131
 Dr. Staudigl ☎ 2394
 Dr. Urban ☎ 4666
 Dr. Blaschek ☎ 02262/72486
 Dr. Sedmik ☎ 02262/672300
 Praxisgemeinschaft ☎ 4565

Zahnärzte

Dr. Blahout ☎ 2209
 Dr. Zahlbruckner ☎ 2413

Tierärzte

Dr. Staudigl ☎ 4210
 Dr. Müller ☎ 29579

Installateure

Fa. Kuderer ☎ 2320
 Fa. Sasin ☎ 3571

Stromgeberechen

Fa. Etechnik ☎ 4529-12
 Fa. Knofel ☎ 2327
 Fa. Rainer ☎ 0664/3833076

Heizungsnot-/Entstörungsdienst

Fa. Molnar ☎ 2442

Parteienverkehr Gemeindeamt

Di 10.00-19.00 Uhr
 Fr 8.00-12.00 Uhr

Parteienverkehr Bürgerservice

Mo 7.30-16.00 Uhr
 Di 10.00-19.00 Uhr
 Mi 7.30-12.00 Uhr
 Do 7.30-16.00 Uhr
 Fr 7.30-12.00 Uhr

Wertstoffsammelzentrum

Di 10.00-17.00 Uhr
 Fr 8.00-15.00 Uhr
 Sa 8.00-15.00 Uhr

Bücherei ☎ 2308-34

Di 15.00-18.00 Uhr
 Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

B = BERGSEITS DER BAHN (ohne Klausgraben)
 K = KLAUSGRABEN

DK = DONAUSEITS DER BAHN (m. Klosterneuburger Straße sowie rechts davon - Korneuburg-seitig)
 DW = DONAUSEITS DER BAHN (links der Klosterneuburger Straße - Wien-seitig)

Vereine

Aktuelles
und Informationen

ÖTB-Turnverein Langenzersdorf 1893

Dirndlball

Samstag, 17. Jänner 2009, 20:30 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr, Turnhalle des Vereins,
Klosterneuburger Straße 20

Musik: Hydra-die Partyband mit Biss

Pauseneinlagen: Zimmergewehrschießen, Tombola, Mitternachts-
einlage. Tischreservierungen werktags von 18:00 bis 20:00 Uhr
unter 0676 3441604

ÖTB-Kindergschnas

Sonntag, 25. Jänner 2009, 15:00 Uhr

Einlass: 14:00 Uhr, Turnhalle des Vereins
Klosterneuburger Straße 20

Auf Dich warten: Musik, Spaß und Spiele, Krapfen und Würstel,
Germknödel

Kindermaskenball der Kinderfreunde

Sonntag, 18. Jänner 2009,

Beginn: 15:00 Uhr

Einlass: 14:30 Uhr,
Festsaal der Marktgemeinde Lan-
genzersdorf, Hauptplatz 9

Motto: Märchen



Langenzersdorfer HELFEN Langenzersdorfern

Bei der 14. Weihnachtspunschwoche konnte dank großzügiger Unterstützung ein Reinerlös in der Höhe von € 8.347,91 erreicht werden.

Davon wurden € 6.847,91 an sozialbedürftige Familien in Langenzersdorf und € 1.500,- dem Behindertenhaus Langenzersdorf übergeben. Zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Liebe und Gute und ein besonderes Dankeschön!



DIMMI

Qualitätsgeprüft Umweltgeprüft
ISO 9001 ISO 14001

Die Perle des Hauses

Zentrale:
1160 Wien, Herbststraße 48
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

Verwaltung:
2103 Langenzersdorf, Hochoaustraße 31
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

Filiale NÖ-Süd:
2340 Mödling, Neusiedlerstraße 7
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

e-mail: office@dimmi.at, www.dimmi.at

- > Hausreinigung
- > Schneeräumung
- > Grünflächen-
betreuung
- > Büroreinigung
- > Wohnungsreinigung
- > Denkmal- und
Fassadenreinigung

1. Langenzersdorfer Zitherverein

Mittwoch, 7. Jänner von 16:00-19:00 Uhr

Unser erster Übungsabend im Neuen Jahr 2009 im Festsaal,
Hauptplatz 9, 2. Stock.

Wir suchen dringend noch einen Bassgitarre Spieler für unser
Vereinsorchester. Sie sind zum Mitspielen herzlich willkommen.

Auskünfte und Anmeldung bei Obfrau Gertrude Reinthaler,
Tel. 02244 4564.

Seniorenbund Langenzersdorf - Mach mit!

Monatstreff: Mittwoch 7. Jänner um 15:00 Uhr

mit Sektempfang in der Vereinshalle in der Jahngasse.

Stadtheater Baden: Dienstag, 20. Jänner

Fahrt zu „Frühlingsluft“ von Josef Strauß

Jeden Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr

„Schwimmen ist gesund“ besonders in der bewegungsarmen Jah-
reszeit.

Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten
(vis a vis des Gemeindeamtes).

Pensionistenverband Langenzersdorf

Montag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Schwimmen im Floran Berndl-Bad Korneuburg

Dienstag: 16:30 bis 18:00 Uhr

Turnen im HS-Turnsaal (ab 13.1.)

Mittwoch: 9:00 bis 11:00 Uhr

Kegeln im MAXX 1210 Wien (ab 14.1.)

Donnerstag: 8. und 22. Jänner, 14:00 bis 18:00 Uhr

Klubnachmittag am Alten Bahnhof

Donnerstag 29. Jänner:

Besuch des Römermuseums am Hohen Markt
Treffpunkt Bahnhof Langenzersdorf 12:50 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein gesundes
und schönes Neues Jahr!

Bitte beachten Sie die Informationen in unseren Schaukästen!

Aerobic

ATUS Langenzersdorf

für Männer und Frauen

Dynamisches **Fitnessstraining** in der Gruppe mit rhythmischen
Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente sind
hauptsächlich **Kondition und Koordination**.

Die in einer **Choreografie** zusammengestellten Übungen sind
eine Mischung aus klassischer **Gymnastik und Tanz**.

ab 9.1.2009

Freitag 20.00-21.00 Uhr
Volksschule Langenzersdorf
EUR 60,- für 18 Einheiten

Anmeldung:

Nicole Kopitz
0650/5674893



Ausbildung bei Pax-Aerobic

KOBV - Der Behindertenverband Zweigstelle Langenzersdorf

Hilfe zur Erlangung von Pflegegeld, Vorteilen für Autofahrer, Invaliditätspension, krankheitsbedingten Steuerabschreibemöglichkeiten. Das sind einige unserer Tätigkeiten.

Beratungen, auch von Nichtmitgliedern:

Am ersten Mittwoch im Monat in Korneuburg, Sozialstation, Im Augustinergarten 6, von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Am zweiten und vierten Freitag im Monat: Korneuburg, AK NÖ, Gärtnergasse 1, von 9:00 bis 10:30 Uhr. Bitte, beachten Sie auch unseren Schaukasten! ■

Museumsverein Langenzersdorf

Jeden 1. Sonntag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr:
„Jour fixe“ im Museum

Offen für alle Museums- und Kulturinteressierten zum gemeinsamen Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Es besteht auch die Möglichkeit, das CHAROUX Museum sowie das Heimatmuseum zu besichtigen.

Nächste Termine: 4. Jänner/1. Februar/1. März 2009

Treffpunkt: Langenzersdorfer Museen, CHAROUX Museum, Obere Kirchengasse 23

Für Rückfragen: Tel. 02244 3718, e-mail: lemu@aon.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ■

Pächterverein Langenzersdorf

Stift negiert Vorschläge der Pächter Langenzersdorfs!

Der im Frühjahr 2008 gemeinsam mit den Mitgliedern des Pächtervereins ausgearbeitete Entwurf für Eckpunkte eines neuen Bestandvertrages wurde dem Stift am 19. Mai 2008 übermittelt. Alle Versuche, sowohl mit dem früheren Direktor Leopold Nußbaumer als auch mit seinem Nachfolger Mag. Andreas Gahleitner dazu in einen konstruktiven Dialog einzutreten, wurden von Seiten des Stifts abgelehnt. Wir finden diesen Meinungsumschwung nicht nachvollziehbar, da zuletzt Dir. Nußbaumer in der letzten gemeinsamen Besprechung zusammen mit den Vertretern der Markt-gemeinde Langenzersdorf am 22. April den Vorstand zur Entwicklung eines Vorschlages eingeladen und darüber Gespräche angeboten hat.

In dieser Situation hat sich der Vorstand des Pächtervereins an den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit der Bitte um Unterstützung gewandt

Weitere Schritte, auch eine Auseinandersetzung auf gerichtlicher Ebene, werden überlegt!

- Aktuelle Informationen:
- Im Schaukasten: Beim Gemeindeamt
- Im Internet unter www.langenzersdorf.gv.at/vereine Buchstabe „P“
- Unser Obmann Gerd Teply steht allen Mitgliedern des Pächtervereins für Auskünfte gerne zur Verfügung:
- telefonisch unter 02244 - 305 57 60
- E-Mail Adresse: pacht@gmx.at ■

Österreichischer Touristenverein

Samstag, 3. Jänner 2009

KRIPPERL SCHAU´N IN DER INNENSTADT

Tr.: 14:00 Uhr im Stephansdom beim Haupteingang

Fhr.: Pater Puntigam

Dienstag 6. Jänner 2009

GUGGING - WEISSER HOF - KRITZENDORF

Tr.: 13:00 Uhr Kellergasse 119

Fahrt mit PKW bis Nussdorferplatz - Mitfahrmöglichkeit

13:30 Bus nach Gugging ab Nussdorferplatz -

Anmeldung 02244/3143

W-Fhr.: Edeltraud Schmied

DONNERSTAG 13. Jänner 2009

GRUPPENABEND - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

18:00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

ÖTV Gruppe Langenzersdorf

Obfrau: Edeltraud Schmied

Sitz: Kellergasse 119

2103 Langenzersdorf

Tel.: 02244/3143

Handy: 0676/71 94 381

e-mail: edeltraud.schmied@aon.at

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen ■

Naturfreunde Langenzersdorf

Dienstag, 20. Jänner 2009, 19:00 Uhr

Vereinsabend am Alten Bahnhof

Plaudereien zum Jahresbeginn bei heißen Getränken und warmen und kalten Speisen.

Samstag, 24. Jänner 2009

Winterwanderung: Was gibt es neues am Marchfeldkanal?

Die Wanderung führt entlang dem Marchfelkanal bis Stammersdorf.

Organisation und Führung:

Johann Artlieb

Gehzeit ca. 3-4-Stunden

Treffpunkt: Alter Bahnhof,

10:00 Uhr

Langlaufen

Bei entsprechender Schneelage wird ein Langlaufausflug durchgeführt. Interessenten melden sich bei Herrn Fritz Ehart (Tel.: 02244 2614) oder einem der angeführten Funktionäre. Die Verständigung erfolgt kurzfristig telefonisch.

Näheres in unserem Schaukasten beim Gemeindeamt oder Herrn Artlieb, Tel.: 02244 2466 bzw. Herrn Reznicek, Tel.: 02244 4084

Gäste sind herzlich willkommen. ■



Lauf das Dorf 09
1. Langenzersdorfer RAIKA Ma(i)rathon
www.laufdasdorf.at

Ganz Langenzersdorf läuft am 9. Mai 2009 beim RAIKA „Lauf das Dorf“ Sportevent

Mit dem NÖN 5km Hobbyrun, dem Sparkasse 10km Lauf und dem 1. Langenzersdorfer RAIKA Ma(i)rathon über 21,0945 km bzw. der QUAX Ma(i)rathon Staffel ist das Sportevent sowohl für Laufprofis als auch Hobbyläufer gedacht.

Mit der RAIKA „school 2 run“ Aktion erhalten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler ein umfangreiches Trainings- und Sponsorenpaket, das gezielt auf das Event vorbereitet und ausrüstet. Zusätzlich beträgt das Startgeld nur 5 Euro.

Mit der breiten Unterstützung durch die Marktgemeinde Langenzersdorf und Bürgermeister Andreas Arbesser konnte eine interessante 5 km Laufstrecke durch den Ort realisiert werden, deren Start und Zielbereich im Erholungsgebiet Seeschlacht liegt.

**Die Anmeldung ist ab 1.1.2009 auf der Homepage
www.laufdasdorf.at möglich.**

Aus organisatorischen Gründen wird der Autoverkehr an diesem Tag entlang der Strecke bzw. direkt im Straßenbereich der Seeschlacht geringfügig behindert werden. Wir bitten dies im Sinne des Sports zu entschuldigen.

BLICKFANG
statt Problemzone

GEZIELTE
FIGURFORMUNG
MIT HYPOXI
www.hypoxi.com

© 1999-2008 Produktivität und Vertrieb (GmbH) 2007, alle Rechte vorbehalten.

Die schnellste und zuverlässigste Methode, um sich in Form zu bringen, ist die HYPOXI-Therapie! Denn ihre Wirkung richtet sich gezielt auf die Problemzonen. Das Ergebnis: Sichtbare Straffung und deutliche Reduktion. Egal, ob Sie Bauch, Hüfte, Beine oder Po formen wollen – mit HYPOXI machen Sie garantiert eine gute Figur! Weitere Infos erhalten Sie unter www.hypoxi.com.

**HYPOXI CENTER
LANGENZERSDORF**

Tel. 02244/33867, www.hypoxi-le.at

HYPOXI
design your body

Seit 1952

GRASSL

Bauunternehmen • Betonwerk

Bauplanung • Bauausführung
Rohbau • Umbau • Sanierung

Korneuburger Str. 169 TEL.: 02262/62 520
2103 LANGENZERSDORF FAX: 02262/62 521

ERD- und BAGGERARBEITEN Ivan Michael

Schwimmbecken und Fundamente,
Anschlüsse, Rodungen, Abbrucharbeiten
Kompaktbagger von 3,5 bis 8,0 Tonnen

**Augasse 24 Tel: 0664 42 25 143
Langenzersdorf**



Öffnungszeiten:
Mo – Do 9:00-22:00 Uhr
Fr 9:00-23:00 Uhr
(Samstag Ruhetag)
So 10:30-15:00 Uhr - nur
bei Veranstaltungen

Mo. bis Fr. jeweils 2 Mittagsmenüs
zur Auswahl um €5,50 oder €6,00

MITTAGS-BUFFET: Montag HENDERL und Mittwoch SCHNITZEL

NEU – TAGESANGEBOT von 11–18 h: Suppe + Hauptspeise €4,90

JEDEN FREITAG 19 – 20 h – Happy Hour

KUNST und BRUNCH

Sonntag, 11. Jänner 2009 – ab 11 Uhr

Lesung und Buchpräsentation von **JOSEF PETER ORTNER**
„Meine 17 Frauen“

Foto-Ausstellung von ERICH IRSCHIK

FASCHINGDIENSTAGS-G'SCHTURI

Dienstag, 24. Februar 2009 – ab 20:00 Uhr

Live-Musik. - Kostümpremierung

HERINGS-SCHMAUS

Mittwoch, 25. Februar 2009

(Wir ersuchen um Tischreservierung bei den Veranstaltungen.)

2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 85-87, 02244/33821
4leonardo @ inode.at www.4leonardo.at



**Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi**

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Spachtelarbeiten • Stuckverlegung
Bodenbeschichtungen

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel. 02244 / 29 359
E-Mail: maler@prezzi.at
Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at

REDUZIEREN Sie Ihre Heizkosten!

Wir beraten Sie gerne, kompetent und unabhängig, wie Sie **wirtschaftlich** und **umweltfreundlich** heizen.



Karl Molnar
Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

Heizungssicherheitscheck, Heizungsservice
Sicherheitstechnik, Öl- und Gasheizungsservice
Sicherheitscheck für Gasheizungsanlagen
Energieberechnung für die NÖ Wohnbauförderung

Wienerstraße 197, 2103 Langenzersdorf
E-Mail: info@molnar-service.at, www.molnar-service.at

Tel.: 02244/2442

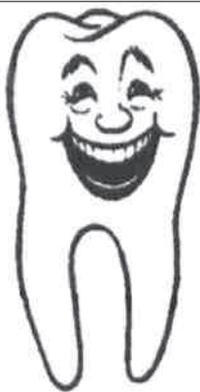
Hair Club Melitta
DAMEN & HERREN FRISEUR



Angebot 1.1.- 31.1.2009

Damen: waschen schneiden fönen
Spezierschampon € 29,50.-
Herren: waschen schneiden fönen
Spezierschampon € 19.-

DI, MI, DO 8-12, 14-18, FR 8-18, SA 7:30-12
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 92
02244 / 33123, hairclubmelitta@kabsi.at



**Zahnarzt
DR. HANNA**

Wahlarzt aller Kassen
Schwerpunkt:
Wurzelbehandlungen
Prophylaxe

Tel.: 02244/2490
www.hanna.at

Feel the difference

**Präsentation
des neuen FordKa**

Freitag, 16. Jänner, von 9 – 17 Uhr
und Samstag, 17. Jänner, von 9 – 14 Uhr!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karl Strauß
Hornerstraße 87, 2000 Stockerau
Tel.: 02266/71555
www.karl-strauss.at



**Karl Strauß - Ihr Mercedes-Benz Partner
mit dem Service in Stockerau!**



Greifen Sie nach dem Stern.

Das A-Klasse Coupé 150 inkl. (A)-Edition, schon um 17.900,- Euro*.
Nur ein Mercedes ist ein Mercedes. Kraftstoffverbrauch 6,2 l/100 km,
CO₂-Emission 148 g/km. www.mercedes-benz.at/a-klasse

* Aktion gültig bis 30.06.2009. Symbolfoto.

Mercedes-Benz



Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent,
2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118

1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141

1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158

1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175

...cipadidi. Huij rei ē rest. f. p.
...piseata marchionis. luy. p. H. el sunch. de q.
...wisun. luy. p. de. w. ideniche. brane. d.
Langenzersdorf. valbreht. Brun de p. u. h. e.
...valrām' coq marchionis luy. p. tuenē d.
...ehlingū wisun de ceendorf.
...Notū sit tam postūam q. u. s. e. n. i. e.



900 Jahre

Langenzersdorf

1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352

1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376

1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400

1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424

1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448

1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471

1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494

1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519

1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546

1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573

1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600

1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627

1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653

1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679

1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705

1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733

1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760

1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787

1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813

1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838

1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863

1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888

1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912

1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931

1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948

1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971

1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991

1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008

Das Buch „900 Jahre Langenzersdorf“, herausgegeben von der Marktgemeinde Langenzersdorf, sowie der Kompendiumsband (Herausgeber Franz Karl Schwarzmann) sind im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.

232 Seiten Historie & Chronik, Vereine & Veranstaltungen, Kunst & Kultur, Leben & Leute über unsere Gemeinde.

Im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich!

Exklusiv für Ihre Post:
Die Neuauflage der Sonderbriefmarke 900 Jahre Langenzersdorf, gestaltet von der Langenzersdorfer Künstlerin Martina Schettina, verleiht Ihrer Post ein einmaliges Flair.



2008

Zur Geschichte von Langenzersdorf

von Prof. Dipl. Ing. Erich Gusel

Teil 178: Der Bildhauer Anton Hanak in Langenzersdorf: Heirat und Akademiestudium

Anton Hanak hatte seit seinem Eintreffen im Jahre 1889 zum Zwecke seiner Berufsausbildung in Wien an verschiedenen Adressen als Untermieter gewohnt. Als er dann im Herbst 1898 mit dem Studium an der Wiener Akademie bei Professor Edmund Hellmer am Schillerplatz begann, bezog er gemeinsam mit einem Studienkollegen aus dem 3. Jahrgang eine Wohnung. Dieser Kollege, der in windischer (=slowenischer) Sprache dichtete, behauptete, Goethe habe alle seine Gedanken von einem südslawischen Dichter und Gelehrten; da Hanak diese Anschauungen nicht teilen konnte (lt. Tagebuch: „wir streiten oft“), mietete er im Februar 1899 seine erste selbständige Wohnung im XVI. Bezirk, Peyerlgasse 4, Tür 10. Um diesen Zeitpunkt dürfte er auch schon seine spätere Ehegattin Juliana (auch Juliane) Janiczek gekannt haben und am 5. März 1900 wurde geheiratet. Dazu können wir aus dem Trauungsbuch 1900 der Pfarre Altlerchenfeld in Wien VII. folgende Informationen entnehmen:

Bräutigam: Anton Alois Hanak, Kunstakademiker, Sohn des Hanak Johann, Zimmermaler und der Maria, geborene Havlicek. Alle röm.kath. Eltern getraut am 2. Feber 1875 in Brünn, Pfarre St. Jakob.

Braut: Juliana Janiczek, Tochter des Janiczek Johann, katholisch, Gastwirt, gebürtig in Höflein in Mähren, des Paul Janiczek, Schafers und der Juliana, geb. Fuchs ehelicher Sohn; der Anna Maria Köberl, katholisch, gebürtig von Giging, Viertel unter dem Mannhartsberg, des Leopold Köberl, Halblehners und der Katharina Ebermann eheliche Tochter. Geboren am 13. Februar 1876 in Wien, Alservorstadt, getauft am 14. Februar 1876 in der Pfarrkirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Eltern getraut am 26. Februar 1878 in Wien VII., Pfarre St. Ulrich. Gelernter und ausgeübter Beruf: Kleidermacherin. Ihre Wohnadresse bei der Trauung: Wien VIII., Pfeilgasse 1a.

Das Ehepaar Anton und Juliana Hanak hatte zwei Kinder:

Den Sohn Walter, Rudolf, geboren am 21. Juli 1900 in Wien XVI., Yppenplatz 7, getauft am 24. Juli 1900 in der Breitenfelder Pfarrkirche Wien VII., gestorben am 2. März 1970 in Baden bei Wien und

die Tochter Margarete, Rosa, geboren am 12. Juli 1901 in Langenzersdorf, An den Mühlen 14, getauft am 14. Juli 1901 in der Pfarrkirche Langenzersdorf, gestorben am 27. August 1901 in Langenzersdorf. -

Da Hanak sich nunmehr dem Studium widmete, konnte er nicht gleichzeitig einen Beruf ausüben. Da er aber in Wien keine Verwandten hatte und ganz auf sich allein gestellt war, musste er sich zur Finanzierung seines Studiums und seiner Familie um einen Nebenerwerb kümmern. Aber auch schon vor Beginn seines Studiums hatte sich Hanak einen Nebenverdienst durch die Anfertigung von Porträt-Köpfen geschaffen, die durch ihren „secessionistisch“ gestalteten Sockel (siehe die Abbildung) typisch sind. Einige dieser Gelegenheitsarbeiten, die meist signiert und datiert sind, haben sich bis heute erhalten.

Gleich zu Beginn des 1. Studienjahres findet sich z.B. in seinem Tagebuch folgende Eintragung vom 22. November 1898: „ ...



Anton Hanak: Männliche Porträtbüste, Gips, signiert und (18)99 datiert. (Foto: Archiv Erich Gusel)

Wir zeichnen, um uns rasch etwas zu verdienen, für die Fotografen die jetzt beliebten Kreideporträts, fürs Stück 5. Fl.“ Bald darauf kam er durch Empfehlung des Ziseleurs Helnwein mit dem Brozefabrikanten Anton Lux in der Bennogasse (Wien VIII.) in Verbindung, für den er alsbald ca. 10 cm hohe Wachsfingern modellierte. Diese wurden nach dem Wachs ausschmelzverfahren in Kleinbronzen nach Art der „Wiener Bronzen“ umgewandelt, welche zur

Jahrhundertwende 1900 sehr beliebt waren. Es gab zu dieser Zeit in Wien über 80 derartige Herstellerfirmen.

Obwohl die Anfertigung der kleinen Wachsmodele von Anton Lux (und später auch noch zusätzlich vom Fabrikanten August Klein) ganz gut bezahlt wurde, hatte Anton Hanak mit dieser Arbeit wenig Freude. Drastisch schrieb er am 2. Jänner 1901 in sein Tagebuch: „Wenn ich wüsste, dass ich mein Leben lang diese kleinen Wachsmodele machen muß, würde ich mich sofort aufhängen.“ Auch noch am 1. August 1901 und am 2. September 1901 erwähnte er im Tagebuch diese Wachsmodele, die immer viel Anklang fanden und einfallreich und phantasievoll gestaltet waren. Aber Hanak wollte damals „ ... große Figuren machen und so meinen Empfindungen nur leben Tag und Nacht verfolgen mich die Gestalten und befehlen mir förmlich zu arbeiten“ Für uns sind diese Kleinbronzen Hanaks deshalb von großer Bedeutung, weil sich im Besitze des Museumsvereines Lang-Enzersdorf eine beachtliche Anzahl dieser Raritäten befindet (davon sind einige sogar signiert, was eher unüblich ist). Diese frühen Kunstwerke Hanaks kamen von der Hanakschülerin Angela Stadtherr (1899 -1983) als Geschenk über Vermittlung des Autors dieses Beitrages an das Langenzersdorfer Museum.

Anmerkung: Diese Zeilen wurden geschrieben im Gedenken an die große Veranstaltung, die der Museumsverein Lang-Enzersdorf vor 45 Jahren anlässlich des 30. Todestages von Prof. Anton Hanak abgehalten hat und zwar:

- Eine umfassende Gedächtnisausstellung mit Hauptwerken in der Hauptschule vom 26.XII.1963 bis 6.I.1964,
- Kranzniederlegungen am Langenzersdorfer Kriegerdenkmal und am Grabe Hanaks am Hietzinger Friedhof,
- Lichtbildervortrag in der Hauptschule Langenzersdorf über „Die Werke Anton Hanaks“ am 26.XII.1963 und 6.I.1964,
- Herausgabe einer Gedenkschrift für Prof. Anton Hanak.

Diese Gedenkveranstaltung und die Gedächtnisausstellung waren der entscheidende Anlass zur Gründung des Anton Hanak-Museums in Langenzersdorf (welches am 6.Juni 1970 vom damaligen n.ö. Landeshauptmann Andreas Maurer feierlich eröffnet wurde). Fortsetzung folgt

(Copyright und alle Rechte beim Verfasser) ■

Langenzersdorfer G'schichten und G'schichterIn

gesammelt vom
Urgesteins-Stammtisch

Wintersport - anno dazumal

Der Jänner bringt Kälte und Schnee und damit auch hohe Heizkosten und die Notwendigkeit zum Schneeschaukeln. Doch es gibt im Winter auch Erfreuliches: Denken wir an den Wintersport. In diesem Bereich gelingen österreichischen Sportlern immer wieder Weltklasseleistungen. Grundlage für die Spitzenleistungen ist auch der Breitensport, die Freude vieler Menschen die Gleitfähigkeit von Schnee und Eis unter Einsatz ihrer Kräfte und Geschicklichkeit für ihren Sport zu nutzen.

Wenn der Schnee es erforderte, haben die Menschen schon vor Jahrhunderten Hilfsmittel zur Fortbewegung verwendet. Erstmals wurde bei den Norwegern nachgewiesen, dass sie dafür längere Holzbretteln an die Füße schnallten und mit diesen nicht nur stiegen sondern auch rutschten. 1888 durchquerte der Polarforscher Nansen mit solchen Skiern, die er selbst noch als Schneeschuhe bezeichnete, Grönland. Sein Buch darüber brachte auch in Österreich einige Personen auf die Idee, derartige „Schneeschuhe“ im alpinen Gelände zu versuchen. Als Pioniere zu nennen sind Matthias Zdarsky aus Lilienfeld und Max Kleinoschegg und Toni Schruf aus Mürrzuslag.

Wann das erste Mal am Bisamberg neben den weit länger im Einsatz stehenden Rodeln die ersten Skiläufer auftauchten? Wir wissen es nicht! Bilder von „Salonschifahrern“, die mit Hut und Sakko und einem Stock auf Holzbretteln auf den Hängen des Bisambergs zu sehen sind, lassen auf die Zeit vor dem 1. Weltkrieg schließen. Der



Johann Göth auf der Eger-Wiese, ca 1960 (Foto aus Granitsch-Film)

spätere Schuldirektor und Ehrenbürger von LE, Paul Gusel, lernte das Skifahren als Soldat im 1. Weltkrieg an der Dolomitenfront. Sein im 2. Weltkrieg gefallener Sohn Otto konnte sich noch in der Zwischenkriegszeit bei den Akademischen Skimeisterschaften platzieren. Die Ausrüstung bestand damals meist aus zwei Holzskiern mit Lederriemenbindung und zwei Bambus- Skistöcken. Genagelte Bergschuhe, Knickerbockerhose, Pullover und Anorak sowie Sportmütze oder Pudelhaube waren weiters notwendig. Übrigens in LE wurden solche Holzskier von der ehemaligen Wagerei Friedberger (jetzt: KFZ Karosseriewerkstätte- Boigner) hergestellt. Um die Gleitfähigkeit solcher Holzbretteln zu erhöhen, mussten diese kunstvoll mit Grundwachs unter Zuhilfenahme eines Bügeleisens und mit schnee- bzw funktionsspezifischen weiteren Skiwachsen versehen werden. Das Wachsen war ein Ritual. Die Pistenpflege mussten die Skifahrer selbst besorgen. Meist wurde der Aufstieg im Treppenschritt absolviert und so gleich die Piste präpariert, um nicht nur im Tief Schnee fahren zu können.

In der Nachkriegszeit mit dem beginnenden Wohlstand verbesserte sich allmählich auch die Skiausrüstung. Die Bretteln erhielten Stahlkanten, letztlich schied das Holz als Grundmaterial



Foto Archiv J. Brox, 1993

überhaupt aus. Eine Reminiszenz ist in dem wohl noch bekannten Lied: „Zwa Brettln, a gführiger Schnee, Juche..“ enthalten. Auch die Bindungen und die Schuhe wurden entscheidend verbessert, was sich auf die Schwungtechnik auswirkte.

An Stelle von Telemark und Christiania (Begriffe aus Norwegen) Pflug- und Stemmschwung traten die Arlbergtechnik und der Parallelschwung. Mit Schuhen aus Kunststoff gehörten die nasskalten Füße und das Trocknen der Skischuhe und der Socken weitgehend der Vergangenheit an.

Aufstiegshilfen in Form von Schlepp- und Sesselliften ersparten den mühsamen Aufstieg und erhöhten damit auch die Zeit für vergnügliche Abfahrten.

In den 50er Jahren spekulierten einige ambitionierte Langenzersdorfer Skifahrer sogar mit der Idee auf der Eger- Wiese einen kleinen Schleplift errichten zu lassen. Neben der Eger- Wiese, die damals noch gemäht wurde, um die Verkrautung zu verhindern, gab es die Felder der Senderwiesen und den Obstgarten (am Beginn der Magdalenenhofstrasse) zum Skifahren. Gelegentlich wurden dort auch kleine Schanzen zum Skispringen errichtet.

Gerodelt wurde in LE damals auf der noch weitgehend unverbauten und daher noch nicht gestreuten Magdalenenhofstrasse, weiters am Karl- Job- (Zuckerwald-) Weg und für die Kinder natürlich am Topolansky- Bergerl (das obere Steilstück der Jubiläumsgasse vor der Villa Topolansky). Ein erfindungsreicher Langenzersdorfer bastelte sich einen Rennbob mit Lenkkufen, was damals als Sensation bestaunt wurde.

Aber auch das Eislaufen erfreute sich großer Beliebtheit. Dafür war im Verhältnis zum Skifahren abgesehen von den Eisschuhen kein besonderer Aufwand vonnöten. Die Kinder, die keine eigenen Eisschuhe hatten, konnten sich mit so genannten Schraubendampfern behelfen. Das waren Schlittschuhkufen, die mit Metallbacken an die normalen Schuhe „angeschraubt“ wurden. Fallweise sollen dadurch aber die Winterschuhe erheblich gelitten haben, was mangels eines Ersatzes eine kleine Katastrophe war. Zum Eislaufen gab es das Natureis des Donauarmes (durch den Bau der Donauufer- Autobahn zugeschüttet) und des Hechtenfanges; weiters wurde bei der Turnhalle bzw. am Tennisplatz „aufgespritzt“, was natürlich ein glatteres Eis ergab. Bei Musik und Beleuchtung herrschte ein fröhliches Treiben am Eislaufplatz.

Das vorhandene Eis wurde auch zum Eishockey genutzt. Die Mannschaft aus LE wurde mehrfach NÖ Landesmeister und spielte auch in der Staatsliga B. Durch die Errichtung von Kunsteisplätzen ging die Konkurrenzfähigkeit der Langenzersdorfer verloren. Der Eishockey- Verein wurde aufgelöst.

Trotz der allgemeinen Knappheit waren die Wintersportmöglichkeiten in LE vor der Haustür eine feine Sache, an die sich alle, die es erlebt haben, gerne erinnern. ■

Menschen in Langenzersdorf

von Karl Stadler



Eva & Erich Berger - Engagement den Familien zuliebe Teil 2



In der Dezember 2008-Ausgabe von LEBEN IN LANGENZERSDORF durfte ich Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser, EVA und ERICH BERGER (beheimatet im Langenzersdorfer Ortsteil Dirnelwiese) in meiner Kolumne vorstellen. Sie und andere gleichgesinnte katholische Ehepaare engagieren sich mit viel Herzblut im Rahmen der „Akademie für Familienpädagogik/Schönstatt am Kahlenberg“. Schwerpunkte der Akademie sind u. a. intensives Partnerschaftstraining sowie eine fundierte Ausbildung zu Familientrainern. Die pädagogische und spirituelle Grundlage der Ausbildung baut auf dem pädagogischen Konzept Pater JOSEPH KENTENICHS auf.

Folgende Themen werden neben anderen behandelt: Entwicklung zur originellen Partnerschaft durch das „Eheideal“: Wozu gibt es uns? - Das „persönliche Ideal“ als Antwort auf die Frage: Wozu gibt es mich? - Organisch ganzheitliches Denken statt mechanistischem Denken - Das Prinzip des erzogenen Erziehers - Leben aus dem aktiven Vorsehungsglauben.

Der weltweit beliebte und charismatische Papst JOHANNES PAUL II. gab am 15. Oktober 2000 bei einem Treffen der Familien in Rom Folgendes mit auf dem Weg: „Dem menschlichen Wesen reichen rein zweckorientierte Beziehungen nicht aus. Es braucht zwischenmenschliche Beziehungen, die reich an Innerlichkeit, Selbstlosigkeit und Hingabe sind. Darunter sind diejenigen, die sich in der Familie - im Verhältnis zwischen den Eheleuten wie in dem zwischen ihnen und den Kindern - realisieren, von wesentlicher Bedeutung. Das gesamte große Netz menschlicher Beziehungen entsteht und regeneriert sich ständig auf der Grundlage jener Beziehung, durch die Mann und Frau anerkennen, füreinander geschaffen zu sein, und entscheiden, ihre Existenz in einem einzigen Lebensprojekt zu verschmelzen.“ - EVA und ERICH BERGER wünsche ich in ihrem persönlichen Einsatz für und mit den Familien weiterhin Freude und Kraft auf ihrem vorbildlichen Weg! ■

Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum



Ortho-Schuh GmbH

A-1090 Wien
 Währinger Straße 56
 Telefon 01/212 59 11
 Telefax 01/212 59 11-30
info@ortho-schuh.at
www.ortho-schuh.at

Das **Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum Ortho-Schuh GmbH** in 1090 Wien ist auf **Orthopädische Schuhe, Schuh-Zurichtung, Einlagen** und **Bequemschuhhandel** spezialisiert.

Die **diplomierte Ausbildung** der Fachkräfte stellt die **Versorgung für Diabetiker** sicher.

Professionelle Wundversorgung und **Fußpflege** wird von **DGKS** und **Zertifizierter Wundmanagerin®** durchgeführt (Hausbesuche möglich!).

Modernste Ausstattung mit **elektronischer Trittspurmessung** und **Computer-Ganganalyse**. Gemessen wird der Druck, die Schrittabwicklung und Sensibilitätsstörungen **direkt im Schuh**.

Sportversorgung: Für jede Sportart (wie zum Beispiel Fußball, Tennis, Laufen, Nordic Walking) individuelle Abstimmung!

Im Orthopädietechnik-Zentrum erhalten Sie auch **Bandagen, Gehhilfen** und vieles mehr.



Vorbildliches Unternehmen: "Walter-Nettig-Preis" als bester Handwerksbetrieb 2003, Ortho-Schuh GmbH ist als 1. und einziger Orthopädischer Schuhmacher-Betrieb Österreichs nach ISO 9001:2000 zertifiziert und mit dem Austria-Gütezeichen ausgezeichnet. Auch der ORF berichtete darüber.

kostenlose Hausbesuche



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Die nehmen sich Zeit für Ihre Gesundheit!

Pfarren



Kath. Pfarre St. Katharina

2103 Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 6, Tel. 2257

Pfarrkanzlei:	Mo, Di, Do, Fr 9:00-11:30 Uhr
Gottesdienste:	Sonntag, 8:00 Uhr, 10:30 Uhr Dienstag, 18:30 Uhr Donnerstag, 8:00 Uhr Freitag 18:30 Uhr Samstag 18:30 Uhr (Vorabendmesse)

Alle anderen Gottesdienste, etwaige kurzfristige Änderungen sowie sonstige pfarrliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen bei Kirche, Pfarrheim und Gemeinde. ■

Seniorenteam der Pfarre Langenzersdorf

Mittwoch, 21. Jänner

Senior aktiv mit DI.Rudolf König
Besichtigung des Erzbischöflichen Palais in Wien
Dieses barocke Juwel zu besichtigen (geführt von Frau Dr. Fenzl), mit „Andreas Kapelle“, Empfangsräumen und historisch relevanten Stätten ist eine seltene Gelegenheit.
Treffpunkt: 14:00 Uhr Schnellbahn Langenzersdorf.
Nach der Führung kehren wir im Café am Stephansplatz 6 im 6.Stock ein und werden gegen 18:00 Uhr wieder in Langenzersdorf sein.

Mittwoch, 28. Jänner

Geburtstagsfeier von 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrheim
Alle Jubilare, die im Jänner oder Feber ihren Festtag feiern sind herzlich zu dieser festlich - gemütlichen Geburtstagsrunde eingeladen.

Seniorentanz ab 12. Jänner

wieder jeden Montag von 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrheim Langenzersdorf.

Gebetsrunde mit Frau Eva Ryska ab 12. Jänner

wieder jeden Montag von 18:00 - 19:00 Uhr im Pfarrheim Langenzersdorf.

Die kleine Kartenrunde trifft sich weiterhin jeden Dienstag ab 14:00 Uhr im Garderoberaum des Festsaaes der Gemeinde, Hauptplatz 10, Eingang bei der Bücherei.
Wer gerne Karten spielt ist herzlich zu diesen Nachmittagen eingeladen.

Senioren - Faschingsnachmittag am Mittwoch, 11. Februar

Es spielt die MODERN DANCE BAND aus Oberrohrbach. ■

Kath. Pfarrexpositur Dirnelwiese - St. Josef

2103 Langenzersdorf - Krottendorfer Straße 48-50
Telefon/Fax 4096

Gottesdienste:	Mittwoch 18:00 Uhr Sonntag (Feiertag) 9:15 Uhr
Kanzleistunden:	Mittwoch 18:30 - 19:30 Uhr Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr
Pfarrkaffee:	11. und 25. Jänner nach dem Gottesdienst

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do, 1. Jänner:	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria 18:00 Uhr hl. Messe
Di, 6. Jänner:	Erscheinung des Herrn 9:15 Uhr hl. Messe mit Vorstellung der Sternsinger Anschließend ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus ■

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Pfarramt in Korneuburg, Kielmannseggasse. 8,
Tel.: 02262 74304

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Leitsatz: Damit sie eins werden in deiner Hand (Ez 37,17).

Mittwoch, 21.01. um 19:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Korneuburg; anschließend Agape.

(KO): Dreieinigkeitskirche Korneuburg, Kielmannseggasse 8
(LE): Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 10

KO	So	4. 1.	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl
KO	Fr	9. 1.	19:00	Jugendclub
LE	So	11. 1.	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl
LE	Di	13. 1.	9:00	Krabbeltreff
KO	Di	13. 1.	19:00	Frauenkreis II
KO	Fr	16. 1.	19:00	Bibelkreis, Thema: Frauen in der Bibel
KO	So	18. 1.	9:30	Gottesdienst; gleichz. Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee
KO	Fr	23. 1.	19:00	Jugendclub
LE	So	25. 1.	9:30	Gottesdienst; gleichz. Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee

Die weiteren Termine sind dem Nachrichtenblatt der evangelischen Pfarrgemeinde zu entnehmen. ■

Impressum:

Herausgeber und Verleger Marktgemeinde Langenzersdorf 2103
für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser - gl. Adr.
Satz: mediadesign, Langenzersdorf
Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG